



# WALDENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN

**Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!**

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Ausgabe Oktober 2014

Zugestellt durch Post.at



**Die Arbeit läuft nicht davon,  
während du deinem Kind einen Regenbogen zeigst.  
Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit beginnst.**

**Die Gemeindevertretung wünscht allen  
einen schönen Herbst!**



## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Auch ein witterungsmäßig schlechter Sommer geht viel zu Früh zu Ende. Ich hoffe, dass Sie trotzdem einen schönen Urlaub und unsere Kinder schöne Ferien verbracht haben.

Mittlerweile hat das Schul- und Kindergartenjahr 2014/2015 begonnen. Aufgrund intensiver Bemühungen können wir im heurigen Schuljahr die Nachmittagsbetreuung sowohl im Kindergarten wie auch in der Volksschule anbieten. Ich hoffe, dass wir hier gemeinsam – Eltern, Verantwortliche des Kindergartens und der Volksschule, sowie Schulerhalter – versuchen, die Betreuung für unsere Kinder möglichst positiv zu gestalten.

Allen Vereinen und Privatpersonen, die in den letzten Wochen und Monaten wieder die Pflege der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen übernommen haben, möchte ich danken. Nur durch dieses Engagement in den Ortschaften ist es möglich, immer wieder ein gepflegtes Ortsbild zu präsentieren.

Die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde lade ich ein, am Seniorenausflug am **3.10.2014** teilzunehmen. Ich würde mich freuen, gemeinsam mit Ihnen einen schönen Tag verbringen zu können.

Unser Kneipp Gemeindegandertag findet heuer am **5.10.2014** statt. Ich hoffe, schönes Wetter vorausgesetzt, dass Sie auch heuer wieder die Gelegenheit nützen, um einige gemütliche Stunden in der wunderschönen Natur unserer Heimat zu genießen. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte zu diesem Wandertag mit. Bei allen, die in den Ortschaften für die kulinarischen Köstlichkeiten sorgen, möchte ich mich vorweg schon herzlich bedanken.

Herzlich einladen möchte ich Sie auch zum Kabarettabend „Two and a Housemann“ mit Fredi Jirkal am **10.10.2014** im Sport- und Kulturzentrum.

Sehr erfreulich ist auch, dass bei der Breitbandstrategie des Landes Niederösterreich unter anderem unsere Kleinregion „Waldviertel Stadt-Land“ als Pilotregion auserkoren wurde.

Wir werden hier in einigen Jahren eine die schnellste Internetverbindung anbieten können und so wieder einen wichtigen Schritt in unserem Bestreben, unsere Gemeinde attraktiver und lebenswerter zu machen, setzen können. Ein großer Danke gebührt hier Mag. Hartwig Tauber, der mit seinem Bestreben und mit seinen guten Kontakten dies erst möglich gemacht hat.

So wünsche ich einen schönen Herbst und ersuche Sie, versuchen wir weiterhin gemeinsam, unsere Heimatgemeinde lebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Ihr Bürgermeister:

*Alois Strondl*



## Kneippen Sie sich gesund!

Die Regeln von Pfarrer Kneipp, seine Lebens- und Heilweise sind heute so aktuell wie zu seiner Zeit und eignen sich sehr gut zur Vorbeugung und Heilung von diversen Zivilisationskrankheiten.

### Wasseranwendungen - Wasser ist das beste Heilmittel!

„Ein regelmäßiger Kreislauf kann durch keine Medikamente, mögen sie heißen, wie sie wollen, bewirkt werden. Ein solches Meisterstück kann nur das Wasser liefern“ (Sebastian Kneipp)

**Gehen Sie in die Gradieranlage in Waldenstein und benutzen Sie die Kneippanlage in Ihrer Ortschaft. Viele Leute sind begeistert von unseren Anlagen, wie man im Gästebuch in der Gradieranlage (Siehe Seite 16) nachlesen kann!**



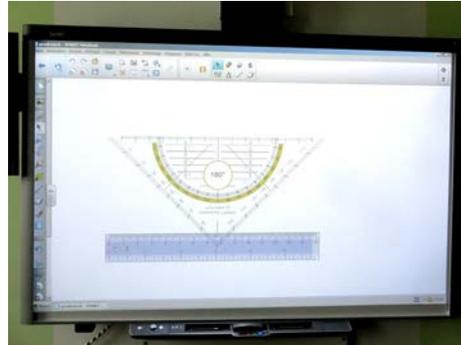
## Kinderspielplätze



Die Dorferneuerungsvereine und Dorfgemeinschaften bemühen sich immer wieder, die Kinderspielplätze in Ordnung zu halten. So wurde der Spielplatz in Waldenstein mit einer Seilbahn und mit einer Rundschaukel erweitert. Auch in Groß-Neusiedl freuen sich die Kinder über neue Einrichtungen. Die Gemeinde unterstützt die Vereine und Dorfgemeinschaften mit Hilfe des Landes finanziell.  
**Ein Danke an die vielen freiwilligen Helfer!**



## Smart-Boards



Um den Volksschülern modernen Unterricht bieten zu können, werden 2 SMART-Boards angekauft.

Ein SMART Board ist einfach gesagt eine mit einem Computer (Notebook) verbundene elektronische Tafel. Auf der Tafel kann man mit dem Finger oder mit einem Stift schreiben, markieren, hervorheben und wie mit einem Schwamm löschen.

Ein SMART Board eignet sich für alle Bereiche des Unterrichtes, sodass der Unterricht zum Vorteil der Schüler interessanter, abwechslungsreicher und lebensnäher gestaltet werden kann.

## Kapellenrenovierung

Die Kapelle in Klein-Ruprechts wurde von der Dorfbevölkerung in vorbildlicher Weise renoviert. Von der Gemeinde werden die Kosten für die Malerarbeiten durch die Fa. Fölk übernommen.

## Straßenbeleuchtung

In Waldenstein wurde eine Solar Straßenleuchte bei der Durchzugsstraße aufgestellt.

Weiters werden in den neuen Siedlungsgebieten immer wieder neue Laternen errichtet, so auch in Waldenstein bei der Ortseinfahrt Richtung Hörmans.





## Elektroauto

### Ihr Elektroauto für 250 Euro im Jahr!

In Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion Waldviertler StadtLand könnte es in der Gemeinde Waldenstein schon bald Elektroautos für die Bürger geben! Die Idee dahinter ist einfach: wer das Elektroauto nutzen möchte, zahlt einen Jahresbeitrag von 250 Euro und kann danach über Internet oder App das Auto buchen. Für die Nutzung fallen nur noch Kosten von maximal 15 Cent pro gefahrenen Kilometer an. Das Auto steht immer zentral zur Nutzung bereit, in Waldenstein z.B. am Parkplatz vor dem Gemeindeamt.

Die Kosten im Vergleich zu einem eigenen Auto sind damit extrem niedrig. Denn in der Jahresgebühr sind ALLE Betriebskosten enthalten, also Versicherung, Reparaturen, Reifen samt Reifenwechsel, Ladestrom,... Damit ist das Waldensteiner Elektroauto auch das ideale Zweit- oder Drittauto.



Um das Projekt in einer Katastralgemeinde umzusetzen, müssen sich dort mindestens 15 Nutzer finden.

**Für weitere Informationen steht Hartwig Tauber unter 0664-9214716 oder [hartwig.tauber@hasita.at](mailto:hartwig.tauber@hasita.at) zur Verfügung.**

Ab 25. September werden auch Infofolder auf der Gemeinde aufliegen.

## Notariat Gmünd

### Nach dem Ableben von Frau Dr. Viktoria Wagner wird mitgeteilt:

Aufgrund der fehlenden Annahme durch die rechtssuchende Bevölkerung werden bis auf weiteres keine Amtstage mehr in der Gemeinde Waldenstein abgehalten.

Dr. Bernhard Distlberger MBL als Notariatssubstitut der vakanten Amtsstelle Gmünd ist aber gerne bereit, auf Parteiensuchen Termine auch außerhalb der Notariatskanzlei zu vereinbaren. (Tel.: 02852/52376)

## Photovoltaikanlage



Auf dem Dach der Tennis- u. Veranstaltungshalle 2 werden eine 30 kWp und eine 6 kWp Photovoltaikanlage errichtet. Für die 30kWp Anlage wurde durch

die ÖMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) bereits eine Zusage für geförderten Einspeisetarif gemacht. Zusätzlich wird auch um einen Investitionszuschuss angesucht.

Die 6 kWp Anlage dient zur Stromversorgung des Pumpwerkes 4 beim Sport- u. Kulturzentrum. Auch für diese Anlage wird um eine Förderung angesucht.

## Seniorenflug



Der diesjährige Seniorenausflug am 3. Okt. geht zur Schallaburg (Ausstellung „Jubel und Elend“) und zum Schloss Artstetten.

Die Buskosten für diesen Ausflug werden wie jedes Jahr von der Gemeinde übernommen.

**Genaueres Programm auf Seite 23!**



## Glasfaserausbau

*Die wichtigste Autobahn für das Waldviertel ist die Datenautobahn.*

Die Kleinregion Waldviertel StadtLand startet ein neues Projekt zum Glasfaserausbau und lud gemeinsam mit dem Regionalverband Waldviertel (vormals EUROPA Plattform PRO Waldviertel) zu einer hochspannenden Informationsveranstaltung ein, an der Vertreterinnen und Vertreter von Waldviertler Gemeinden, Leader- und Kleinregionen teilnahmen.

Das Waldviertel war in den frühen 90er Jahren in Bezug auf die Internetversorgung eine europäische Pionierregion. Hier wurde auch die neue Technologie ADSL erstmals getestet. Einer der damals maßgeblich dafür verantwortlichen Experten ist **Mag. Hartwig Tauber**, der heute eine weltweit agierende europäische Breitbandinitiative von Waldenstein aus leitet. Er koordiniert nun in Abstimmung mit ecoplus und dem Land NÖ auch das Projekt zum

Glasfaserausbau in der Kleinregion und führte bei der Veranstaltung mit seinem Fachvortrag in das Thema ein.

Das bei der Veranstaltung in Gmünd erstmals präsentierte Projekt der Kleinregion Waldviertel StadtLand soll als Pilotprojekt der Breitbandinitiative neuen Schwung geben. Innerhalb der nächsten Jahre werden die Gemeinden der Kleinregion mit Glasfaser versorgt, mit der Planung und der koordinierten Leerverrohrung wurde bereits begonnen. Das gesamte Waldviertel soll von den Erfahrungen im Modellprojekt profitieren und als Region wieder den (Glasfaser-) Anschluss zu den Zentren gewinnen.

Alle Anwesenden, die sich an der Diskussion aktiv beteiligten, waren sich einig: Eine schnelle Internetanbindung ist eine Überlebensfrage der Region. Schon jetzt ist die Frage einer raschen Internetversorgung ein wesentlicher Verkaufsfaktor für ein Gebäude oder einen Bauplatz.

## Glasfaser ist die Datenautobahn der Zukunft

### Breitband im ländlichen Raum

**Die Verfügbarkeit von schnellen Internetverbindungen ist für die Gemeinden des ländlichen Raumes ein unverzichtbarer Standortfaktor.**

Ist diese Schlüsselinfrastruktur nicht vorhanden, bedeutet dies einen kaum zu kompensierenden Standortnachteil. Die lokale Wirtschaft wird dadurch benachteiligt und vor große Probleme gestellt.

Das Schwergewicht der Breitbandstrategie des Landes NÖ muss auf dem zügigen und konsequenten Ausbau der Breitbandinfrastruktur im ländlichen Raum gelegt werden, um das Marktversagen bei der Bereitstellung adäquater Bandbreiten in den ländlichen Regionen zu beheben.

Breitband im ländlichen Raum hat als Schlüssel-Infrastruktur der Zukunft vor allem für Betriebsansiedlungspolitik, bestehende landwirtschaftliche Betriebe und zur Attraktivierung von Lebens- und Arbeitsräumen höchste Bedeutung.

### Kleinregion Waldviertler StadtLand ist Breitband-Musterregion!

In einer Pressekonferenz am 3. September hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die neue Breitbandstrategie

des Landes NÖ vorgestellt. Ziel ist es, schnelles und leistungsfähiges Internet in den ländlichen Regionen verfügbar zu machen. Statt darauf zu warten, dass bestehende Anbieter wie Telekom Austria irgendwann ihre Netze ausbauen, nehmen nun das Land NÖ und die Gemeinden den Ausbau mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand.

Das neue Konzept soll zunächst in fünf Pilotregionen umgesetzt werden. Dafür stehen 5 Millionen EUR bereit. Und die **Kleinregion Waldviertler StadtLand** ist Teil dieser Piloten! Somit wird es auch in **Waldenstein** schon in wenigen Jahren Breitbandanschlüsse geben, die ebenso schnell oder sogar schneller sind als jene in Wien oder anderen Großstädten!

### FACT-BOX „BREITBAND“

Schnelles und ultraschnelles Internet zählen zu NGA (Next Generation Access)-Netzen!

Mbit/s gibt die Übertragungsgeschwindigkeit von Daten - zum Beispiel im Internet - an. Mit dieser Bezeichnung wird angegeben, wie viele Millionen Bits pro Sekunde übertragen werden können.

(Auszugsweise aus dem Fachmagazin für Österreichische Gemeinden „KOMMUNAL“ übernommen.)



Herzliche Einladung zur kostenlosen

## ZUMBASCHNUPPERSTUNDE



für **Anfänger** am Montag, 29. Sep. 2014 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Tennishalle Waldenstein, sonst im Turnsaal der Volksschule

Die weiteren **10 Zumbakurseinheiten** jew. am Montag um 19.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, jederzeit einzusteigen!

Kurskosten: € 3,50 / Einheit (€ 35,00 für alle Einheiten.)

(Durch die Initiative „Tut gut“ können die Kosten von € 50,00 auf € 35,00 gesenkt werden.)

Kursleiterin: **Iлона Köhler**

Herzliche Einladung zum

## Zwergersingen



Für Kleinkinder von 1 1/2 bis 5 Jahre mit einer Begleitperson

Kursort: Volksschule Waldenstein

12 Einheiten ab Dienstag, 30. Sep. 2014

Zeit: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Kosten: 1 Kind: € 3,50 / Einheit = € 42,00

2 Kinder: € 5,00 / Einheit = € 60,00

Kursleiterin: **Steffi Nowak**

- ◆ Freude am Singen und Musizieren in der Gruppe
- ◆ Rhythmus und Instrumente
- ◆ Tanz, Bewegung und Spiel
- ◆ Reime und Fingerspiele
- ◆ Hören, Fühlen, Sehen

## Kneippwandertag

**Infos Seite 18!**

**der Gemeinde** Sonntag, 05. Okt. 2014, ab 10.00 Uhr



**kabarettabend mit**

**Fredi  
Jirkal**

**Freitag, 10. Okt. 2014**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Sport- u. Kulturzentrum  
WALDENSTEIN**

**Nähere Infos Seite 20!**



## Termine in der Gemeinde: Oktober - Dezember

Datum	Veranstalter	Art	Ort	Zeit
27. 09.	FF Groß-Neusaiedl	Kultfest	Sport- u. Kulturzentrum	20.00
ab 29. 09.	Gemeinde Waldenst.	Zumba für Anfänger	VS Waldenstein	19.00
ab 30. 09.	Zwergersingen in der	Volksschule		16.30
05. 10.	Gemeinde, Kneippklub	Kneippwandertag		10.00
10. 10.	Gemeinde, Copart	Kabarett Fredi Jirkal	Sport- u. Kulturzentrum	20.00
12. 10.	Pfarrde Waldenstein	Erntedank- u. Pfarrfest		09.00
13. 10.	Pfarrde Waldenstein	Fatimatag	Wallfahrtskirche	15:00 u. 20.00
26. 10.	FF Groß-Neusiedl	UA-Übung	Groß-Neusiedl	10.00
01. 11.	Gemeinde Waldenstein	Heldenehrung	Kriegerdenkmal, nach der Hl. Messe	
22. 11.	FF Albrechts	Feuerwehrball	Gasthaus Haude	20.00
28. 11.	FF Groß-Höbarten	UA-Übung	Groß-Höbarten	14.00
14. 12.	Sängerbund	Adventkonzert	Wallfahrtskirche	16.00



## SENIORENTURNEN



Die Gemeinde Waldenstein veranstaltet wie in den letzten Jahren ein Seniorenturnen. Freude an der Bewegung soll wieder im Vordergrund stehen.

Kursleiterin: **Thaler Inge**

<b>Kursort:</b>	Turnsaal der Volksschule Waldenstein
<b>Kurszeit:</b>	Montag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<b>Kursbeginn:</b>	Montag, 03. November 2014
<b>Kursdauer:</b>	15 Einheiten
<b>Kurskosten:</b>	€ 15,00

### Anmeldung

im Gemeindeamt Waldenstein bis spätestens Dienstag, 28. Oktober 2014  
Bei der Anmeldung sind die Kurskosten zu entrichten!

**Zu den Übungen bitte ein Handtuch mitnehmen!**

<b>Impressum</b> Ausgabe 10/2014 Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein	<b>Herausgeber</b> Gemeinde Waldenstein 3961 Waldenstein 49 Tel. 02855/478 gemeinde@waldenstein.at www.waldenstein.at	<b>Gestaltung</b> Vbgm. Othmar Nowak	<b>Fotos</b> Vereine, Gemeinde, private Personen
		<b>Für den Inhalt verantw.</b> Bgm. Alois Strondl Vbgm. Othmar Nowak	<b>Druck</b> Druckerei Berger, Gmünd



## Wir gratulieren

<b>70. Geburtstag:</b>		
Dogl Ernst	17. 10.1944	Groß-Neusiedl 27
Schnabl Christine	13. 11. 1944	Grünbach 4
Schnabl Maria	02. 12. 1944	Groß-Neusiedl 6
Thaler Elfriede	03. 12. 1944	Waldenstein 33
<b>75. Geburtstag:</b>		
Fuchs Josef	03. 10. 1939	Groß-Höbarten 6
Filler Franz	30. 10. 1939	Klein-Ruprechts 3
Süß Frieda	13. 11. 1939	Waldenstein 46
Wirth Agnes	18. 12. 1939	Albrechts 22
<b>80. Geburtstag:</b>		
Süß Josef	18. 10. 1934	Waldenstein 46
Gruber Leopoldine	25. 10. 1934	Groß-Höbarten 30
Schmid Gisela	27. 12. 1934	Waldenstein 43
<b>85. Geburtstag:</b>		
Waili Paula	26. 11. 1929	Waldenstein 42
<b>Diamantene Hochzeit (60 Jahre)</b>		
Mayer Hilde u. Wilhelm	13. 11. 1954	Waldenstein 14

Wenn jemand seinen Ehrentag in den Waldensteiner Gemeindenachrichten nicht veröffentlicht haben will, ersuchen wir um kurze Mitteilung im Gemeindeamt (02855/478).



### Melanie Seidl, BA (Waldenstein 15)

Melanie Seidl absolvierte das bilinguale Studium Unternehmensführung - Entrepreneurship an der Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien und an der Universität Kapstadt. Davor sammelte sie mehrjährige Berufs- und Auslandserfahrung, unter anderem in der Reisebranche und im Bereich Executive Search. Seit 2013 ist Melanie Seidl beim aws Gründerfonds tätig, seit 2014 als Investment Analyst.

**Herzlichen Glückwunsch!**



# wir gratulieren recht herzlich



85. Geburtstag von Herrn Franz Weinzettl, Groß-Höbarten 25



85. Geburtstag von Frau Rosa Knapp, Groß-Neusiedl 17

## Buddhistische Weisheit

Das Leben ist ein wertvolles Geschenk, nutze die Zeit und verschwende sie nicht, keine Sekunde ist wiederholbar, achte auf deine Gedanken und Worte, lerne so viel du kannst und verbringe auch Zeit allein, liebe mit dem Herzen und vergib jenen, die dich kränkten!



## **Petra Knapp**

(Groß-Neusiedl)

hat an der  
IMC Fachhochschule Krems den  
Fachhochschul-  
Bachelorstudiengang  
**Physiotherapie Vollzeit**  
erfolgreich abgeschlossen.

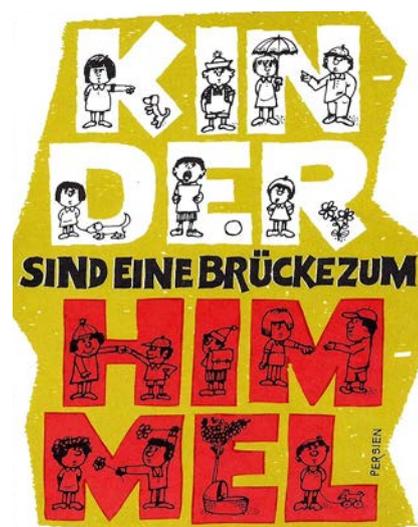
Das Fachhochschulkollegium der  
IMC Fachhochschule Krems ver-  
lieh ihr den akademischen Grad

**Bachelor of Science in  
Health Studies (BSc).**

**Herzlichen Glückwunsch!**



Neu im Kindergarten 2014



Hanna Winkelbauer, Ulrike Auer,  
Emily Mayer, Jana Höchtl  
Kindergartenleiterin Silke Hartinger



Schulanfänger 2014

Michaela Pichler, Karl Altmann, Liana Bichler, Mikael Deari, Mohammed-Amir Deari, Nina Fuchs, Raphael Haude, Jennifer Holzweber, Marcel Kainz, Milena Koppensteiner, Sebastian Lendl, Nico Lenz, Sebastian Lotz, Madeleine Reif, Marco Rossmann, Elias Schrammel, Clemens Elijah Stellner, Mathias Waily  
Dipl.Päd. Edith Kratochwil, Dipl.Päd. Sabine Schuster, VD Beatrix Skoll

Herzliche Einladung:

**Reisevorträge von Gabriele Filler** im Hotel Sole-Felsenbad Gmünd, jeweils um 19.30 Uhr:

17. 10. 2014:

„**NORMANDIE - die Seepforte Frankreichs**“

05. 12. 2014:

„**KUBA - Perle der Antillen**“

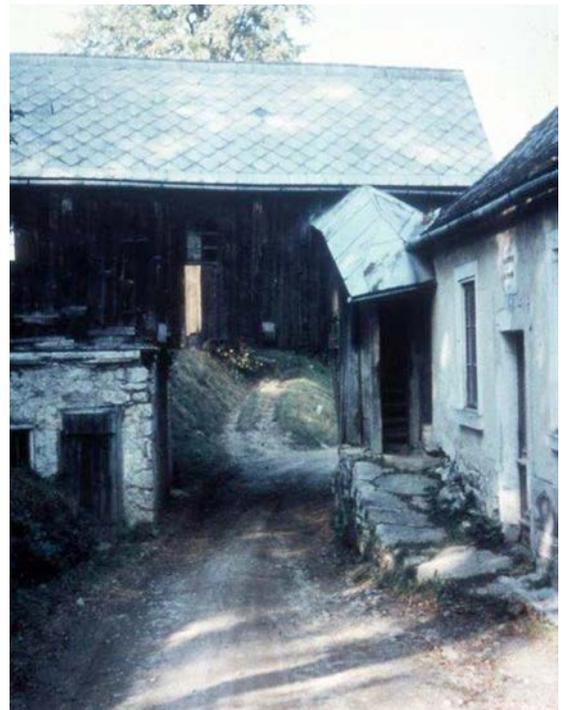


**Der Gemeinderat der Gemeinde Waldenstein im Jahr 1973 bei einem Fußballmatch gegen die Kollegen aus Nondorf - leider ging das Match verloren!**

Johann Pönwalter, Franz Spitaler, Hans Fitzinger, Oswald Albrecht, Wilhelm Mayer, Johann Döller, Florian Schindler, Franz Müllner, Karl Maier, Franz Schuh, Bgm. Ferdinand Filler, Schiedsrichter Frau Eva Schmidt



**Straße nach Groß-Höbarten:** Über der Straße befand sich das Sägewerk von Herrn Polzer. Ein Autobus konnte nicht durchfahren. Weggerissen wurde das Sägewerk im Jahre 1962.





## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



## Was leisten Österreichs Gemeinden?

2.354 Bürgermeister  
(davon 5,6 Prozent weiblich)  
42.000 Gemeinderäte

550 Kinderkrippen  
3.800 Kindergärten  
640 Horte

90,6 Prozent der Drei- bis Fünfjährigen werden in Kindergärten betreut.

5.600 Euro gibt jede Gemeinde pro Kindergartenkind und Jahr aus

2.200 Euro gibt jede Gemeinde pro Schulkind und Jahr aus.

Die Gemeinden sind Erhalter von rund 4.500 Pflichtschulen.

4.500 Freiwillige Feuerwehren und Feuerwehrhäuser  
340.000 Mitglieder  
117.800 Vereine  
13.900 Sportvereine

43.000 km Güterwege  
13.700 km Radwege  
88.700 km Gemeindestraßen  
(das sind 71 % aller Straßen)

89.000 km Kanalnetz  
2.000 öffentliche Kläranlagen

1 Mio. Straßenlaternen  
Ca. 50.000 wurden schon auf neue Technologien umgestellt.

390 öffentliche Pflegeheime mit 36.000 Betten

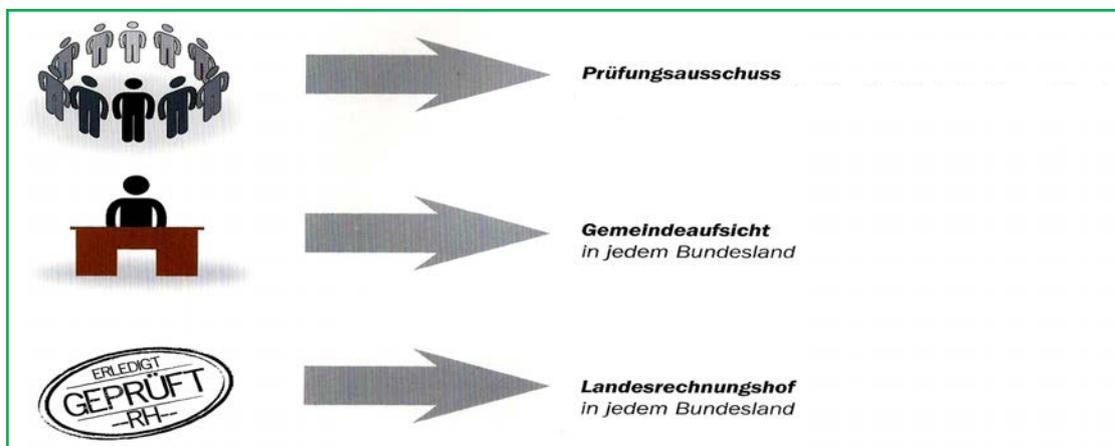
750 Rettungsdienststellen  
60.000 Freiwillige bei Rettungsdiensten

67 Prozent der Stromerzeugung kommt aus erneuerbaren Quellen.

140 Mio. Euro investieren die Gemeinden jedes Jahr in den öffentlichen Nahverkehr.

1.2 Mio. Altpapiertonnen  
61,8 Prozent aller Abfälle werden recycelt.

## In dieser Abfolge wird die Gebarung der Gemeinden geprüft!



Entnommen aus dem Kommunalen Zukunftsbericht - Österreichischer Gemeindebund



## Geschichte online erleben mit der Topothek

Erinnerungen gehen verloren, Fotos landen im Container, Filme zersetzen sich - Um diesem Trend des Vergessens und Verschwindens entgegen zu steuern und historisch wertvolles Material für nachfolgende Generationen zu sichern, initiierte Mag. Alexander Schatek das Projekt „Topothek“. Sieben Gemeinden der Kleinregion Waldviertler StadtLand beteiligen sich an diesem historischen Online-Nachschlagewerk und leisten damit einen Beitrag zur Bewahrung ihrer Regionalgeschichte und Identitätsstiftung.

[www.topothek.at](http://www.topothek.at) lautet der Weg zur virtuellen Plattform von Alexander Schatek, die einst als private Initiative begann, um eigenes Bildmaterial online sinnvoll zu verorten. Mittlerweile ist daraus ein erfolgreiches und vielfach ausgezeichnetes virtuelles Archiv geworden, das Gemeinden und Vereinen die Möglichkeit bietet alte Fotos, Dokumente, Karten, Videos u.v.m. systematisch online zu stellen und für jedermann leicht auffindbar zu machen. In Kürze werden unter dieser Adresse auch die Topotheken der Gemeinden Amaliendorf-Aalfang, Gmünd, Großdietmanns, Hirschbach (bereits online unter <http://hirschbach.topothek.at>), Kirchberg am Walde, Schrems und Waldenstein zu finden sein. Da es sich bei der Topothek um kein historisches Archiv im streng wissenschaftlichen Sinn handelt, kann sie relativ einfach bedient werden – und die

eingepflegten Inhalte können von interessierten Usern ebenso einfach wieder aufgefunden werden. Möglich ist das dank einer konsequenten Beschlagwortung sowie einer lokalen und zeitlichen Verortung der eingepflegten Inhalte. Wer also ein Foto seiner Großmutter Anna Musterfrau bei der Erstkommunion anno 1920 in Waldenstein sucht, könnte in der Topothek fündig werden.

Dennoch setzt die Arbeit mit der Topothek gewisse Vorkenntnisse voraus, weshalb Projektinitiator Alexander Schatek und sein Kollege Harald Wrede am 28. August nach Gmünd kamen, um die zukünftigen Topothekarinnen und Topothekare der StadtLand-Topotheken auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Die beiden Experten berichteten von der Entstehungsgeschichte der Topothek und erklärten auf anschauliche Weise die Nutzung der Plattform und das Einpflegen historischer Materialien. Nach erfolgreich absolvierter Schulung steht der virtuellen Sicherung der (klein)regionalen Geschichte also nichts mehr im Wege.





## **Veranstaltungen in der Kleinregion Waldviertler StadtLand**

Alle Veranstaltungen der Kleinregion StadtLand finden Sie auch auf der Homepage [www.waldviertel-stadtland.at/veranstaltungen](http://www.waldviertel-stadtland.at/veranstaltungen)



### **Amaliendorf**

- 23. 11. Kulturherbst der Kulturinitiative
  - 06. 12. Konzert der FF-Kapelle im Volksheim, 20.00 Uhr
  - 24. 12. Winterwanderung - Kulturreferat der Gemeinde, 14.00 Uhr
- [www.amaliendorf.at](http://www.amaliendorf.at)

### **Brand-Nagelberg**

- 19. 10. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kulturhaus
  - 08. 11. Kabarett mit Nadja Maleh im Kulturhaus, 20.00 Uhr
- [www.brand.nagelberg.at](http://www.brand.nagelberg.at)

### **Gmünd**

- 18. 10. Finissage der Ausstellung „100 Jahre Gmünd-Neustadt“
  - 07. u. 08. 11. Saunafest „Zirkus - Manege frei“ im Sole-Felsen-Bad
  - 22. 11. Musik in kleinen Gruppen der Stadtkapelle Gmünd, Musikerheim, 13.00 Uhr
  - 05. u. 06. 12. Saunafest „Christmas Time“, Sole-Felsen-Bad
  - 08. 12. Adventkonzert des Kirchenchores der Pfarre Gmünd-Neustadt, 17.00 Uhr
  - 24. 12. Tag der offenen Tür in der FF Zentrale Gmünd, 09.00 - 13.00 Uhr
  - 31. 12. Gmünder Silvesterlauf
- [www.gmuend.at](http://www.gmuend.at)

### **Großdietmanns**

- 12. 10. Blutspendeaktion im Gasthaus Zacky
  - 29. u. 30. 11. Adventmarkt in Dietmanns
  - 07. 12. Adventmarkt in Höhenberg
  - 13. u. 14. 12. Adventmarkt in Eichberg
- [www.grossdietmanns.gv.at](http://www.grossdietmanns.gv.at)

### **Hirschbach**

Viele tolle Veranstaltungen, bitte unter: [www.hirschbach-w4.at](http://www.hirschbach-w4.at)

### **Hoheneich**

- 06. 12. Adventkonzert der Hoheneicher Musikvereine in der Wallfahrtskirche, 15.00 Uhr
  - 07. 12. Adventmarkt auf dem Marktplatz in Hoheneich
- [www.hohenaich.gv.at](http://www.hohenaich.gv.at)

### **Kirchberg / Walde**

- 29. 11. Großer Adventkranz auf dem Marktplatz
  - 13. u. 14. 12. Kirchberger Adventtage
- [www.kirchbergamwalde.at](http://www.kirchbergamwalde.at)

### **Schrems**

- 30. 09. Micheali Jahrmarkt auf dem Hauptplatz
  - 22. u. 23. 11. Adventmarkt in Schrems
  - 08. 12. Adventkonzert der Singgemeinschaft Schrems in der Pfarrkirche, 18.00 Uhr
  - 23. 12. Viktoria Jahrmarkt auf dem Hauptplatz Schrems
- [www.schrems.at](http://www.schrems.at)

Alle Termine der Kleinregionsgemeinden finden Sie auf der jeweiligen Homepage!

## **Waldenstein**

**Die Termine Okt., Nov. und Dez. der Gemeinde Waldenstein finden Sie auf Seite 7!**



Herrliche Gratulation zu diesem Projekt und  
wünsche allen schöne Stunden in Waldenstein!

*Fritz He*

We want to stay here forever!  
M&J  
2016-07-16

Dienstag 12.08.2014  
Wenn wir jeden Tag kommen würden,  
würden sie uns zu Hause nicht  
mehr kennen. So jung wird man hier  
Plouff u. Roseldorf grüßt also  
Waldmeister

Eine tolle Idee, so eine Anlage für die Entspannung  
zu errichten. Ich danke der Gemeinde.  
v. Barbara Pfaffenmann, 23.8.14

Wir waren 3 Wochen täglich hier an diesem 16.8.2014  
Oasenort oder Gesundheit. Es hat uns sehr gut  
getan. Herzlichen Dank für Ihre Pflege und  
Arbeit sagen Ihnen  
Marie Tuh und Ulrike Tufel

9.09.14 Heute waren wir,  
aus dem Erzgebirge kommend, zum ersten Mal  
in der wunderbaren Gradieranlage!  
Wir konnten die inhaltsreiche Luft atmen  
und danken den Betreibern für  
ihr Engagement! A.u.M. Kaden

Gratulation an die „Projektinitiatoren“ der  
Gradieranlage, weil es „dud einfach gut“ und  
abends gemossen, schläft es sich viel besser,  
stelle ich immer wieder fest. Mir bzw. ich fahre  
immer wieder gerne hier her. ☺  
22. Mai 14



**Wohnen. Arbeiten. Leben.  
Natürlich im Waldviertel.**

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

## PROJEKT NEWS

September 2014

### Auf den Punkt gebracht

#### Leerstand in Ihrer Gemeinde reduzieren

Sie kennen Besitzer eines lange leerstehenden Hauses oder wissen jemanden, der eine Immobilie vermieten möchte? Erzählen Sie von der Möglichkeit, auf [wohnen-im-waldviertel.at/inserieren](http://wohnen-im-waldviertel.at/inserieren) kostenlos Inserate zu schalten und helfen Sie so, den Leerstand in Ihrer Gemeinde zu verringern.

#### Wanderungssaldo nach wie vor positiv

Auch 2013 konnten in der NUTS3-Region Waldviertel mehr Zuzüge als Wegzüge gezählt werden. 4.243 Menschen zogen weg. 4.501 Personen zogen her (+258). Auch die WienerInnen lieben die Region. 1.331 Personen kamen aus der Bundeshauptstadt zu uns, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen.

#### Lebensqualität und Infrastruktur im Waldviertel

Auf unserer Webseite präsentieren wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel. Vermissen Sie unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld) Direktvermarkter Ihrer Gemeinde, Ihr Lieblingslokal oder Nahversorger, Ihren Verein oder andere Angebote? Schreiben Sie an [office@wohnen-im-waldviertel.at](mailto:office@wohnen-im-waldviertel.at).

### Entwicklungen im Waldviertel

#### Motivbefragung im Waldviertel

Die LEADER-Region Waldviertler Grenzland mit Unterstützung der Wallenberger & Linhard Regionalberatung befragte 1.150 Personen nach Motiven des Hierbleibens, Herziehens und Wegziehens und erzielte aussagekräftige Ergebnisse. 60% waren SchülerInnen und Studierende und gaben folgendes an:

Top 3 Motive für das Hierbleiben oder Zuziehen:

1. Private bzw. familiäre Gründe
2. Natur, gesundes Leben, keine Lärmbelästigung
3. Gute und sichere Wohnumgebung

Top 3 Motive für das Wegziehen:

1. Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln
2. Nähe zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz
3. Bessere Straßen



### Termine

#### **Projektsteuerungsgruppe**

23. September 2014  
WK Horn

#### **4. Waldviertler Jobmesse**

26 und 27. September 2014  
Sporthalle Zwettl

### Aktuelle Werbung

#### **GoogleAdWords Kampagne**

Seit 6. August 2014

#### **Facebook**

4.373 Facebook-Friends können wir aktuell mit unseren Botschaften erreichen.

Seit 25. März 2010

### Geplant

#### **Neues Sonderjournal**

Als Beilage in  
Kurier und Kronen Zeitung  
24. und 25. Oktober 2014

### Schon gewusst?

Das spezielle Immobilien-Angebot jeder Gemeinde ist ganz einfach zu erreichen.

Zum Beispiel unter [wohnen-im-waldviertel.at/brunn-ander-wild](http://wohnen-im-waldviertel.at/brunn-ander-wild)

### Begeistert aus Erfahrung.

Werden auch Sie Botschafter/in für das Waldviertel.

### Infos und Anmeldung unter

[wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)

## **IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN**

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

**Kostenlos anfordern** können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.



[www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at)

**Wir benötigen Fotos aus der schönen Gemeinde Waldenstein!  
Bitte die Bilder an [o.nowak@aon.at](mailto:o.nowak@aon.at) senden!**





# reihenhausanlage waldenstein



## REIHENHÄUSER in WALDENSTEIN

### 8 REIHENHÄUSER MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 106 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
  - ✓ KG: Technik | 2 Kellerräume
  - ✓ EG: Vorraum | Wohn- / Esszimmer  
Küche | WC | Abstellraum
  - ✓ OG: Vorraum | 3 Zimmer | Bad/WC | Schrankraum
  - ✓ eigener Garten mit Geräteraum
  - ✓ Terrasse und Balkon
  - ✓ Carport und extra PKW-Stellplatz
  - ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
  - ✓ Förderung des Landes NÖ
  - ✓ Energiekennzahl ca. 19 kWh/m<sup>2</sup>a (lt. Einreichplan)
- > NIEDRIGENERGIEHAUS

Unser Auftrag:  
Ihr neues **WOHLFÜHL-Zuhause!**  
**JETZT** unverbindlich anmelden!



voraussichtlich **Frühjahr 2015 Baubeginn**  
mehr Informationen zum Projekt auf  
[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at) bzw. **02846/7015**

Wohnbauplatz I  
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15  
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at  
[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

## Tagesmutter in Waldenstein hat noch freie Plätze!



HILFSWERK



### Liebevolle, kompetente Kinderbetreuung

Mein Name ist Michele Litschauer (geb. 1987) – ich bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter**, habe einen Sohn (geb. 2011) und einen Lebensgefährten.

#### Ich biete:

- altersgerechte Betreuung von Kindern im Alter von eineinhalb bis vier Jahren
- flexible Betreuungszeiten (fallweise auch am Wochenende möglich)
- viel Aufenthalt in der frischen Luft
- individuelle familiäre Betreuung in einer Gruppe von maximal drei bis vier Kindern

NO Hilfswerk, 3100 St. Pölten, Fotolia.com

### Ich informiere Sie gerne!

**Tagesmutter Michele Litschauer**  
Zehenthöf 43, 3961 Waldenstein  
Tel. 0664/382 56 07  
E-Mail [tagesmutter-michele@gmx.at](mailto:tagesmutter-michele@gmx.at)



Wertschätzung  
und respekt-  
voller Umgang  
miteinander

### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung vom Land NÖ möglich.** Wir kümmern uns um Ihren Antrag!

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

### „Kunde wirbt Kunde“ – eine Monatsmiete gratis

Zum 30. Geburtstag gibt es beim Hilfswerk eine große Jubiläumsaktion. Feiern Sie mit, indem Sie das Notruftelefon weiterempfehlen. Weitersagen wird zweifach belohnt: Denn der bestehende Kunde selbst und die geworbene Neukundin bzw. der geworbene Neukunde bekommen jeweils eine Notruftelefon-Monatsmiete gratis. Das Angebot ist nicht in bar ablösbar. Für Neukundinnen und -kunden gilt eine dreimonatige Bindefrist. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 02742/249-1340. Die Aktion „Kunde wirbt Kunde“ ist gültig bis Oktober 2014.



## Ihr neues WOHLFÜHL-Zuhause in **WALDENSTEIN**



### freie MIETWOHNUNGEN

3961 Waldenstein 48 / Top 1 und 5

- ✓ ca. 43 m<sup>2</sup> und 75 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel auf Anfrage
- ✓ Aufzug
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Trocken- und Müllraum
- ✓ Kinderwagen- / Fahrradraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Kinderspielplatz
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



© POV/ Robert Herbst

## Auf Tour durch die Natur

Mit der Initiative "Naturland Niederösterreich" und der Website [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) können Sie die Schutzgebiete in Ihrer Umgebung entdecken.

- › Besondere Naturjuwelen können Sie auf **Wanderwegen** selbständig erkunden. Oder Sie entdecken die geschützte Tier- und Pflanzenarten in ihrem natürlichen Lebensraum bei geführten Wanderungen mit speziell geschulten NaturführerInnen.
- › Im **Veranstaltungskalender** finden Sie, wann und wo Sie Naturräume besser kennenlernen können.
- › Wer sich aktiv bei einem **Pflegeinsatz** engagieren will, findet auf [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) alle notwendigen Informationen.

Informieren Sie sich und nehmen Sie sich Zeit für den einen oder anderen Ausflug in Niederösterreich.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH  
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich  
Tel. 02742 219 19, [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at)

Gemeinde Waldenstein  
Kneipp-Aktiv-Club Waldenstein

Herzliche  
Einladung zum

# Kneippwandertag der Gemeinde

**Sonntag, 05. Okt. 2014, ab 10.00 Uhr**

Als Startpunkt Ihrer Wanderung können Sie jede Katastralgemeinde der Gemeinde Waldenstein wählen.

Für das leibliche Wohl sind in den einzelnen Ortschaften Labstationen eingerichtet, bei denen die Möglichkeit zum Verweilen, Essen, Durstlöschen und Ausruhen besteht.

**Der Wandertag findet bei jeder Witterung statt!**

**Die Gemeindevertretung sowie der Kneipp-Aktiv-Club Waldenstein übernehmen für Unfälle keinerlei Haftung.**

Der Wanderweg ist mit gelben Pfeilen (Kneippgrundwanderweg) und mit Tafeln in den Gemeindefarben (gelb-grün-weiß) markiert.

**Benutzen Sie die einzelnen Kneippanlagen zur Erfrischung!**

Auf das gemeinsame Wandern und einige schöne Stunden freuen sich

**Othmar Nowak, Vbgm. und Alois Strondl, Bgm.**



**herzliche einladung**

# SENIORENAUSFLUG

am Freitag, 03. Okt.

## Schallaburg, Artstetten

### Fahrt zur Schallaburg:

Wir besuchen die Ausstellung „Jubel und Elend - Leben mit dem großen Krieg 1914 - 1918“. Die Ausstellung hundert Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges ist aufschlussreich und sehr berührend.



### Mittagessen im Restaurant Falkensteiner, Roggendorf

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zum Schloss Artstetten. Hier befindet sich das Erzherzog-Franz-Ferdinand Museum. Das Schloss wurde zur letzten Ruhestätte von Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Sophie - Herzogin von Hohenberg. Führung im Schloss  
Wir besichtigen die Ausstellung.



Der Abschluss des Seniorenausfluges findet in **Nussendorf** statt. Gutes Essen und gemütliches Beisammensitzen mit Musik im **Heurigenlokal Hold!**

#### PROGRAMM

Fahrt zur Schallaburg  
09.30 Uhr Führung auf der Schallaburg  
11.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Falkensteiner in Roggendorf  
14.30 Uhr Führung im Schloss Artstetten - inkl. Gruft und Sonderausstellung  
16.30 - ca. 19.30 Heurigenbesuch, Heimfahrt

#### ABFAHRTSZEITEN:

**BUS 1:**  
07:00 Waldenstein, 07:05 Groß-Höbar-  
ten, 07:10 Klein-Ruprechts  
**BUS 2:**  
07.00 Albrechts, 07.05 Gr. Neusiedl,  
07.10 Grünbach, 07.15 Zehenthöf

Im Bus werden pro Person € 20,- für die Besichtigungen einkassiert.  
**Die Buskosten trägt die Gemeinde Waldenstein!**

**Anmeldungen bis spätestens Montag, 29. Sep. 2014 beim jeweiligen Ortsvorstand.**  
Auf Ihre Teilnahme und auf einen schönen Ausflug freuen sich Ihre Reisebegleiter  
**Vbgm. Othmar Nowak und Bgm. Alois Strondl**



# Fredi Jirkal

[www.jirkal.at](http://www.jirkal.at)

## **TWO and a HOUSEMAN**

Er - und nur Er ist der Alleinherrscher im Haus, solange seine beiden Chefinnen nicht da sind. „Wos brauch i an Haushaltsplan, i find de Zimmer a so“  
Er hat es sich leichter vorgestellt als unbezahlter Vollzeitvater und Hausmann.

**Sport- u. Kulturzentrum  
WALDENSTEIN**

**Freitag, 10. Okt. 2014, 20.00 Uhr**

Kartenvorverkauf: Gemeinde Waldenstein (02855/478)  
Kartenpreise: Kategorie 1: € 18,--      Kategorie 2: € 16,--  
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich!

Auf Ihren Besuch hofft und freut sich der Kulturausschuss der Gemeinde Waldenstein!